

**Anfragen**

richten Sie bitte an den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Stuttgart  
Martin Schwarz  
Telefon 0731 1538-570  
Telefax 0731 1538-572  
martin.schwarz@ev-akademie-boll.de  
Sekretariat Eliane Bueno Dörfer  
Telefon 0731 1538-570  
Telefax 0731 1538-572  
eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de  
www.kda-wue.de

**Tagungsnummer**

20 04 13

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens 26. April 2013.

**Kosten der Tagung**

Tagungsgebühr	95,40 €
---------------	---------

**Preise für Vollpension**

DZ Dusche/WC	72,10 €
EZ Dusche/WC	84,60 €

**Verpflegung**

ohne Frühstück,	
ohne Unterkunft	29,80

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ev-akademie-boll.de/agg](http://www.ev-akademie-boll.de/agg)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-0  
Telefax 07164 79-440

**Anreise mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 25 min., Abfahrtszeiten um 8:05 und 8:30.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Sie finden dieses Programm und die Online-Anmeldung auch unter: [www.kda-wue.de](http://www.kda-wue.de)

**Zielgruppe**

Verantwortliche in Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Politik, Justiz und Interessierte

**Tagungsleitung**

Martin Schwarz  
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,  
KDA Ulm/Evang. Akademie  
Bad Boll

Alfons Forster  
Betriebsseelsorger, Kath. Betriebsseelsorge Diözese Rottenburg-Stuttgart, Ulm

**Referentinnen, Referenten und Mitwirkende**

Leni Breymaier  
Landesbezirksleiterin Ver.di  
Baden Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin  
Bundesministerin a.D., Tübingen

Bernhard Franke  
Landesfachbereichsleiter Handel  
Ver.di Baden-Württemberg,  
Stuttgart

Arndt Geiwitz  
Insolvenzverwalter, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Neu-Ulm

Dr. Hans-Joachim Hauser  
Ministerialrat, Ministerium für  
Finanzen und Wirtschaft, Leiter  
des Referats Unternehmensbetreuung, Stuttgart

Max Hägler  
Süddeutsche Zeitung, Stuttgart

Christel Hoffmann  
Gesamtbetriebsratsvorsitzende  
Anton Schlecker e.K., Pforzheim

Wolfram Leibe  
Mitglied der Geschäftsführung,  
Bundesagentur für Arbeit,  
Regionaldirektion Baden-Württemberg, Stuttgart

Elke Lill  
Rechtsanwältin, Kanzlei  
bell.helm.partnerinnen, München

Katja Mast  
MdB, stellvertretende Sprecherin  
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik,  
SPD-Bundestagsfraktion, Pforzheim

Gernot Mühge  
Institut Arbeit und Qualifikation,  
Universität Duisburg-Essen

Beate Müller-Gemmecke  
MdB, Sprecherin für Arbeitnehmerrechte,  
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Grüne,  
Reutlingen

Karl Schiewerling  
MdB, Arbeitsmarkt- und sozialpolitischer Sprecher CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Nottuln

Paul Schobel  
ehem. Leiter der Kath. Betriebsseelsorge  
Diözese Rottenburg-Stuttgart, Böblingen

Dieter Schumann  
Regisseur und Dokumentarfilmer, Basthorst

**In Kooperation mit**

Katholische Betriebsseelsorge  
Diözese Rottenburg-Stuttgart



Gefördert  
durch die

**bbp:**  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

# Lehren aus der Schlecker-Pleite

Wie man Beschäftigte besser schützen kann

10. bis 11. Mai 2013  
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische  
Akademie



Bad Boll

**KDA**

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Evang. Landeskirche in Württemberg

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

## Lehren aus der Schlecker-Pleite – Wie man Beschäftigte besser schützen kann

Mit dem Ende der Drogeriemarktkette Schlecker erlebte Deutschland eine der größten Insolvenzen seiner Wirtschaftsgeschichte. Diese Firmenpleite ist zum Prüfstein des deutschen Unternehmens- und Insolvenzrechts geworden sowie für den Umgang mit den betroffenen Beschäftigten. Die Tagung zeichnet Ursachen, Verlauf und Auswirkungen der Insolvenz nach. Wichtige Akteurinnen und Akteure kommen dabei zu Wort: Betriebsrat, Gewerkschaft, Insolvenzverwaltung, Arbeitsagentur. Im Mittelpunkt steht die Situation der Mitarbeitenden.

Neben der Analyse der Vorgänge werden im Gespräch mit Fachpersonen aus Wissenschaft sowie juristischer und betrieblicher Praxis Ansätze zur Verbesserung von Transparenz, Steuerungsmöglichkeiten und betrieblicher Interessenvertretung in Krisensituationen erörtert. Eine abschließende Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik fragt nach Lehren im Blick auf künftige politische Entscheidungen sowie nach Konsequenzen für die Gesetzgebung.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie  
Bad Boll!

Martin Schwarz  
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,  
KDA Ulm/Evang. Akademie Bad Boll

Alfons Forster  
Betriebsseelsorger, Kath. Betriebsseelsorge  
Diözese Rottenburg-Stuttgart

## Freitag 10. Mai 2012

- 14:00 Ankommen** (Kaffee, Tee, Brezeln)
- 14:30 Begrüßung**  
Alfons Forster, Martin Schwarz
- 14:45 Die Schlecker-Insolvenz aus Sicht der Mitarbeitenden**  
Christel Hoffmann, Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats  
Anton Schlecker e.K.
- 15:15 Die Schlecker-Insolvenz aus Sicht der Gewerkschaft**  
Bernhard Franke, Landesfachbereichsleiter Handel, Ver.di  
Baden-Württemberg
- 16:00 Pause**
- 16:15 Die Schlecker-Insolvenz aus Sicht des Insolvenzverwalters**  
Arndt Geiwitz, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
- 17:00 Die Schlecker-Insolvenz aus Sicht der öffentlichen Hand**  
Dr. Hans-Joachim Hauser, Ministerium für Finanzen und  
Wirtschaft Baden-Württemberg
- 17:15 Nachhaltiger Unternehmenserfolg kommt von unten**  
Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a.D.
- 18:00 Abschlussrunde – Lessons Learned?**
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Der Wert der Arbeit – der Film „Wadans Welt“**  
Vorführung des Films (Kurzversion, 50 Minuten) und  
anschl. Gespräch mit dem Regisseur Dieter Schumann
- 20:45 Bilanz des Tages**  
Paul Schobel, Betriebsseelsorger em.
- 21:00 Geselliger Ausklang im Café Heuss**

## Samstag 11. Mai 2012

- 8:00 Morgensegen**  
Martin Schwarz, Wirtschafts- und Sozialpfarrer
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Begrüßung**  
Alfons Forster, Martin Schwarz
- 9:15 Soziale Sicherheit durch Beschäftigungstransfer?**  
Gernot Mühge, Institut Arbeit und Qualifikation,  
Universität Duisburg-Essen
- 10:00 Insolvenz – was wird aus den Mitarbeitenden?**  
Wolfram Leibe, Bundesagentur für Arbeit, Regional-  
direktion Baden-Württemberg
- 10:45 Aktuelle Veränderungen und neue Herausforderungen im Insolvenzrecht**  
Elke Lill, Rechtsanwältin
- 11:30 Pause**
- 11:45 Podiumsdiskussion**  
Karl Schiewerling, MdB (angefragt)  
Katja Mast, MdB  
Beate Müller-Gemmecke, MdB  
Leni Breymaier, Ver.di  
Moderation: Max Hägler, Süddeutsche Zeitung
- 12:45 Abschluss und Ausblick**  
Alfons Forster, Martin Schwarz
- 13:00 Mittagessen und Ende der Tagung**